

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 36 (1958)

Heft: [7]

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Meyer, Placidus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Margrit Staub: *Steffi, ist das denn so wichtig?* Eine Erzählung für junge Mädchen ab 14 Jahre über eine lebensfrohe und unternehmungslustige Fünfzehnjährige. 168 Seiten. Kart. Fr. 7.—. Leinwand Fr. 9.—. Rex-Verlag, Luzern/München.

Treffend versteht es die Autorin, in allen Phasen die Psychologie der lebenslustigen Steffi zu schildern. Das übermütige, zuweilen fast bubenhafte Benehmen Steffis veranlaßt die Pflegeeltern, sie in ein Institut zu verbringen. Köstlich liest sich das Kapitel über die Reaktion des Mädchens. Lebensnah ist das Verhältnis der Töchter zu ihren Lehrschwestern und Erzieherinnen gezeichnet und verrät tiefen Einblick in die Freuden und Nöten des Internatslebens. Begeisternd wirkt der Klassengeist und der zähe Arbeitswille der Schülerinnen. Herrliche Lebensgrundsätze sind hineingewoben und gipfeln im Motto: «Freue dich! Freue dich selber! Aber die größte Freude ist es wohl, wenn man andere zum Sichfreuen bringt.» Der Verwirklichung dieser Parole, andere glücklich zu machen, setzt Steffi sogar ihr eigenes Leben aufs Spiel. Unsere Mädchen, Institutstöchter und Angehende werden mit viel Gewinn zu diesem Buche greifen. Der Rex-Verlag bereichert unsere Jugendbibliotheken

wiederum mit einer sehr empfehlenswerten Neuerscheinung.

P. Placidus Meyer

Hilde Firtel: ... *denn mein Mann wollte Priester werden.* Leben und Werk der Mater Cornelia Connely. 92 Seiten, 4 Bildseiten. Brosch. Fr./DM. 2.60.

Ein Fall, der seinerzeit die Gemüter Englands stark bewegte, eine Pressesensation, in deren Mitte eine Frau stand, schön, gescheit und begabt, aber auch von einer heroischen Treue gegen den einmal erkannten Willen Gottes. Ein Schicksal, das die oft sonderbaren Wege der göttlichen Gnade und Erwählung zeigt. So wurde eine protestantische Ehefrau und Mutter von fünf Kindern zur katholischen Ordensgründerin.

C. Bartha: *Franz, der Hirtenknebe von Fatima.* 76 Seiten, 6 Bildseiten, davon 3 vierfarbig. Broschiert Fr./DM 2.80.

Das Büchlein erzählt die außergewöhnliche Geschichte eines portugiesischen Knaben, der im Jahre 1919 elfjährig starb. Franz war eines der drei begnadeten Kinder, denen die allerseligste Jungfrau im Jahre 1917 erschien; die beiden anderen waren seine Schwester Jacinta und seine Cousine Lucia.